

Professionelle Präsenz und Kommunikation – auch in kritischen Situationen

Faire Kommunikationstechniken und professionelle Distanz können vor allem für Menschen in pflegenden oder helfenden Berufen nützlich sein. Sie begegnen unterschiedlichsten Menschen und Krankheitsbildern in schwierigen Lebenssituationen. Kranken- oder AltenpflegerIn sind oft erste/r AnsprechpartnerIn für Angehörige und PatientIn. In kritischen Situationen werden sie schnell zum „Sündenbock“. Hier ist es besonders wichtig, bereits erste (non-) verbale Indikatoren der Zuspitzung zu erkennen. Professionelle Distanz und deeskalierende Kommunikation tragen dazu bei, diese Situationen zu meistern. Der Workshop bietet unter anderem Antworten auf Fragen wie:

- Wie kann ich professionelle Präsenz zeigen?
- Woran erkenne ich kritische Situationen?
- Wie kommunizieren? Deeskalierend, authentisch und fair?
- Welche körpersprachlichen Signale spielen eine Rolle?

Konkrete Inhalte:

Einführung in die Themen nonverbale und verbale Kommunikation, professionelle Präsenz und Distanz, Grundlagen der gewaltfreien, authentischen und friedfertigen Kommunikation. Neben der theoretischen Vermittlung werden diese Themen in der Gruppe diskutiert und vor allem in Rollenspielen trainiert.

Ort: Pflegeimpulse

Termine: 05. - 06.06.2009
Freitag 18:00 bis 21:00 und Samstag 09.30 bis 17:00

Dozentin: ilke Crone
Diplom-Psychologin,
Systemische Familientherapeutin / Supervisorin (SG)

Punktzahl:

Seminargebühr: